A Feudal-Love

InuyashaxK....

Von Saiyan

Kapitel 1: Wieso betrügst du mich?

Nyansha: Hi, das ist also meine neuste Inuyasha-FF!

Inuyasha: Halt den Mund und fang endlich an!

N: Sei du lieber ganz still! Schließlich verletzt du Kagome fürchterlich!!

I: Hey! Ich hab mir das nicht ausgesucht! DU hast dieses Kapi geschrieben -.-

N: Aber DU tust es letztendlich ~evilgrins~

I: Keh!

N: wo das nun geklärt ist, viel Spaß mit meiner FF ^^

~~~~~  
~~~~~

Schon lange saß Kagome am Goshinboku in der Sengoku Jidai. Ihre Augen waren schon ganz rot vom vielen Weinen. Doch aufhören konnte sie nicht. Traurig lehnte sie sich an den Baum und hoffte, dass er ihren Schmerz lindern konnte. Doch er erhöhte ihn nur noch mehr, denn dies war der Ort, an dem sie einen ganz besonderen Menschen das erste Mal getroffen hatte.

Sie wollte ihn hassen- Inuyasha, den sie liebte. Sie konnte nicht sagen, geliebt hatte. Ihre Gefühle hatten sich trotz diesem Vorfall nicht geändert. Sie konnte Inuyasha nicht hassen. Aber sie hasste die tote Priesterin Kikyô, die dank eines neuen Körpers aus Graberde, Lehm und Ton wieder in der Welt der Lebenden weilte. Kagome, ja Kagome, die immer gutmütig und nett zu allen war, wünschte sich nichts mehr als dass Kikyô endlich verschwand. Aus ihrem und vor allem aus Inuyashas Leben. Sie hatte keine Lust mehr, ständig nur als Kikyôs Widergeburt angesehen zu werden. Sie war Kagome- nicht Kikyô 2! Kikyô war immer schon im Weg gewesen, doch nun hatte sie ihr Leben endgültig in einen Albtraum verwandelt. Sie- und Inuyasha!

~~~~~Rückblick~~~~~

"Inuyasha wird sich bestimmt freuen, immerhin bin ich 3 Tage früher wieder hier als erwartet!" lächelte Kagome, als sie aus dem Brunnen stieg. Sie liebte diesen sturen Halbdämon über alles. Sagen konnte sie es ihm nicht, bestimmt würde er sie auslachen und alles für einen dummen Scherz halten. Dann schwieg Kagome eben. Sie stieg aus dem Brunnen, der ihre Zeit mit der Sengoku Jidai verband. "Inuyashaaaa!!"

rief sie und wartete. Doch kein Halbdämon mit Hundehoren tauchte vor ihr auf. Sie seufzte. Nachdem sie den schweren Rucksack herausgezogen hatte, lief sie in Inuyashas Wald. Plötzlich hörte sie merkwürdige Geräusche, die klangen, als hätte jemand eine sehr schwere Verletzung. Weil es ihre Art war, jemandem zu helfen, der verletzt oder in Schwierigkeiten war, lief Kagome in die Richtung, aus der die Geräusche kamen. Was sie dort sah, ließ ihr das Blut in den Adern gefrieren und ihr Herz setzte einen Moment lang aus. Dort waren Inuyasha und Kikyou. Der Halbdämon lag mit dem Rücken auf seinen Oberteilen und auf ihm und ohne Kleider lag Kikyou. Die Geräusche kamen auch nicht von eventuellen Schmerzen der beiden, nein, bestimmt nicht. Es war wollüstiges Gestöhne. Kagome rannen heiße Tränen über die Wangen. Er tat es... und mit ihr! Ohne zu wissen, wohin, rannte Kagome einfach los...

~~~~~Rückblick Ende~~~~~

Wieso hatte Inuyasha ihr das angetan... Kagome verstand es nicht. Sie stand auf und lief zu einer Klippe, an der sie oft mit Inuyasha gesessen hatte. Meistens war das gewesen, wenn sie mal wieder im Dorf waren und Inuyasha; wie in jeder Neumondnacht; in einen Menschen verwandelte. Sie hatten sehr schöne und tiefgründige Gespräche geführt. Manchmal hatte er Kagome sogar den Arm um die Schulter gelegt und sie hatte gedacht, er würde auch mehr für sie empfinden. Es begann zu regnen, doch Kagome merkte es fast gar nicht. Sie weinte einfach nur weiter und sah den Abgrund herunter, unter dem Kaedes Dorf lag. Plötzlich raschelte es ein Stück weiter hinter ihr. Kagome schreckte herum und sah

Ja, wen sieht sie denn da? Ist es ein Dämon und ist das Kagomes Ende? Hat Inuyasha sie wirklich die ganze Zeit, wenn sie in der Neuzeit war, mit Kikyou betrogen? ^.^
Schreibt mir bitte Kommis, wenn ihr wissen wollt wie es weitergeht.